



Elf fürs Artland: Fatik Kendirli von „cognitio“, Annette Morthorst vom Zweckverband, Hans-Wilhelm Welker, Gut Vehr, Bettina Hoffmann, Geschäftsführerin von „cognitio“, Heinz Gerbus, Dehoga-Kreisverbandsvorsitzender, Bürgermeister Dr. Michael Lübbersmann (Bersenbrück), Bürgermeister Martin Brinkmann (Neuenkirchen), Bürgermeister Reinhard Scholz (Artland), Uwe-Heinz Bendig. GLL, Bürgermeister Peter Selter und Sonja Scherder, Wirtschaftsagentur Artland. Die richtige Internetadresse lautet übrigens: www.info-artland.de. Beim Pressetermin unterlief den Damen und Herren – wie sich erst hinterher herausstellte – mit einem Buchstabendreher ein kleines Missgeschick.

Foto: Elisabeth Gadeberg

„Wir im Artland haben viel zu bieten“

Projekte der Tourismusregion: Infosysteme Artland und Polyglott-Reiseführer vorgestellt

zUM **QUAKENBRÜCK/NEUENKIRCHEN/FÜRSTENAU/BERSENBRÜCK. Ein Reiseführer, der Lust macht auf die Region, und ein Infosystem als Navigator durch die Region: Mit zwei neuen Projekten sieht sich die Tourismus-Region Artland, unter der sich die vier Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen vermarkten, gut aufgestellt für die Saison.**

Der vor Kurzem erschienene Polyglott-Reiseführer „Artland – im Osnabrücker

Land“ bringt die Region deutschlandweit in den Buchhandel. Er macht aufmerksam auf die historischen Schätze, landschaftlichen Reize und vielfältigen Freizeitangebote der Region.

Auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin, so der Artländer Samtgemeindebürgermeister Reinhard Scholz im Rahmen einer Pressekonferenz zu den Neuerungen, sei er der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Wer dann zwischen Argentinien und Bali gesucht hat, auf das Artland gestoßen ist

und sich entschlossen hat, eine Reise dorthin anzutreten, findet alle für Touristen relevante Informationen über die Region Artland rund um die Uhr im Internet und vor Ort mithilfe der Touchscreen-Info-Systeme (www.info-artland.de). Entwickelt wurden sie von der Firma „cognitio“, installiert an den Tourist-Informationen in Anklam, Bersenbrück, Fürstenau und Quakenbrück. Die Seiten im Internet sind inhalts-gleich.

Der Gast wird schnell fündig auf der Suche nach einer

Unterkunft, einem Restaurant oder einer spannenden Veranstaltung. Die Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe lassen sich nach Kategorien sortieren. Soweit es der Unternehmensebetrieb ermöglicht, wird direkt angezeigt, ob aktuell noch Betten frei sind. Außerdem lassen sich Veranstaltungen, Freizeit- und Ausflugstipps sowie praktische Hinweise, wie zum Beispiel Busfahrpläne, abrufen.

Um die Orientierung in der Region zu vereinfachen, werden die Suchergebnisse direkt

auf Google-Maps verortet angezeigt. So lassen sich Attraktionen leicht finden und Touren zu verschiedenen Zielen besser planen.

Die Touchscreen-Monitore werden anstelle einer Computermouse mit dem Finger bedient.

Wesentlicher Pluspunkt des Reiseführers, der, so Peter Höfer, vom Regionalmanagement Nördliches Osnabrücker Land der ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept), ein „hochkarätiges Imageprodukt“ darstelle, sei dank der Vertriebs-

strukturen des Verlages Langenscheidt die deutschlandweite Verfügbarkeit. In der Region seien Exemplare des Reiseführers unter anderem in den Tourismus-Informationen erhältlich.

Alle vier Samtgemeindebürgermeister, Reinhard Scholz, Dr. Michael Lübbersmann, Peter Selter und Martin Brinkmann, begrüßen das Projekt, mit dem sie sich als Dienstleister für Touristen neu aufstellen (Lübbersmann), begreifen es als Chance, denn, so Peter Selter: „Wir im Artland haben viel zu bieten.“